

# FC Erzgebirge Aue : Eintracht Frankfurt 1:2 am 08.11.2011

*Freude pur im Lößnitztal  
das Schmittche Konzept greift weiter*

Es war soweit, eine Wunschmannschaft unseres Übungsleiters war zu Gast im Gebirge, man brauchte nicht von vermeintlichen Aufstiegsfavoriten wie Ingolstadt, Cottbus, Karlsruhe usw. zu sprechen, nein diesmal gab sich mit der Eintracht aus der Dönermetropole der ehemalige Gaumeister, Flutlichtpokalsieger, Uefa-Cupsieger und mehrmalige DFB Pokalsieger die Ehre. Nicht vergessen die Deutsche Meisterschaft im Geburtsjahre des Herren;-)

Ja und das was es in Aue so ausgeprägt noch nie gab, man wartete was für eine Mannschaftsaufstellung das Kompetenzteam beim Schafskopf ausgezockt hatte.

Nein der Marc durfte noch nicht ran, der Höfler war ja laut den Dropsforum so stark, da konnte man doch nicht gegen sein. Ja und das unser Franzose endlich wieder ran durfte, das hat mich persönlich besonders gefreut.

Nun auch der Namen der Frankfurter kam nicht gegen das Schmittche Gruselkabinett an, Fußball zum Schaudern lockt nun mal keine Massen an einen Montagabend ins Stadion, so verliefen sich grade mal 7600 Aue-Fans ins Rund, die 1000 Supporter aus der Mainmetropole brachten auch noch paar Euro in die Kassen, der Bettenprüfer will ja auch entlohnt sein;-)

Brauch mir auch niemand zu kommen, das liegt an Liveübertragung und sonst was fürs Schnickschnack, nein bei so einen Gegner wären früher Dienstags Früh um 7 fünfstellige Zahlen möglich gewesen und der Schacht hätte Schicht gehabt.

Nun auch egal, das kann man runter leiern wie man will, aber unsere Vorstandsetage scheint nicht mit den Zahlen umgehen zu können, wen wundert's. Hmmm mal im Schnitt rechnen, was uns das kostet, dann was es kostet die 3 von der Bank zu bezahlen, uppps, das über Monate, nochmal ups, da kann ich mir doch fast noch einen Sportdirektor und eine Souffleuse leisten.

Nun jedenfalls hatten wir viel Platz in unseren Block, möchte mich hier recht herzlich bei den Verantwortlichen in der Führungsetage bedanken, weiß ja nicht ob Ihr Fenster von der richtigen Firma eingebaut habt, aber Durchblick könnt Ihr keinen haben, das sind düstere Kellersichten. Aber so wie man es mitbekommt, soll ja da oben auch der Zusammenhalt sehr stark sein, eventuell sollte man mal versuchen bisl mehr zusammenarbeiten und nicht gegenseitig an den Stuhlbeinen sägen. Beim Leo hats das nicht gegeben, da sind die Brocken nicht schon im Bart hängen geblieben.

Na egal. Wie immer gibt es da vorm Spiel sowas wie eine Auslosung, wer Anspiel hat und der andere hat halt die Seitenwahl. Ja und meistens freut sich die Heimmannschaft wenn Sie die Seitenwahl hat. Aber doch nicht in Aue, wieder einmal und für mich mit Spiel entscheidend, spielt der Herr Klingbeil zu erst auf die Heimkurve, sagt mal wie arrogant ist denn dieser Gust. Solltest Du hier mitlesen, nochmal für Dich, Erst auf Gegnerskurve, dann heimwärts, weil dann nochmal der Funke auf die Zuschauer rüber springt z.B. wie bei den Aktionen in der 50. und 60. min. oder bei der Roten Karte an Aldi. Aber das scheint in die preußische Runzelrübe nicht rein zu gehen, ich unterstelle da keine Absicht, man weiß ja um den Intelligenzgrad bei manch einen Fußballer, muß ich aber dann wieder Schmitt die Schuld geben, wenn er nicht der Hellste ist, warum Kapitän, aber eventuell auf Fußballerischen Sachverstand mit Trainer. Aber danke wieder, war der Blutdruck gleich wieder auf Limit hoch.

Nun bin ich nicht einer von den 12-18 jährigen Hüpfern der sich das Spiel schön reden lässt, auch nicht jemand der sich einlullen lässt, von Leuten die das Spiel gegen die Nürnberger Pfefferkuchen als stark fanden. Ich habe nämlich selbst in der Wiederholung ein Spiel mit sehr wenigen Höhepunkten gesehen und Torgefahr in Halbzeit Eins, tut mir leid, bis auf das Tor von König, kam nicht viel oder nix. Kurios war, das ich mal wieder kurz vorm Tor meinte, nehmt den Stock raus, na dann köpft er halt das Tor. Gut so, aber er muß das ja ab und an bringen, unsere beste Neuverpflichtung mit allen Wassern des Abstiegskampf gewaschen, fühlt er sich in Aue doch richtig wohl, welche eine Freude, brauch er sich nicht mal umzustellen, genau der plumpe Stil wie bald in Liga 3.

Aber nochmal zu den "starken" Frankfurtern, kamen sie ja schließlich mit der Empfehlung eines Auswärtspunktes in Ingolstadt und einen Pokalaus gegen Mainz. Also das war schon eine Vorgabe. Gespielt haben sie etwas überheblich aber dann doch clever genug um gegen die Freizeitspieler von kleinen Aue zu bestehen. So und mal schauen was wir auf der Habenseite haben, ein gewonnener Kopfball in Gegnerstrafraum, der auch das Tor brachte. Ja und 15 Torschüsse, wo der Torwart 4 mal eingreifen durfte. In der 50. min. die 100% Chance die schon Kocer(?) machen muß, König war anschließend mit seinem Reaktionsvermögen und vorhandenen Technik überfordert. Ja und dann noch Janis Pfostenschuss. Kurz vor Schluß Techniker König mit Stolpereinlage.

Ja und Frankfurter, die nutzen halt die Fehler des Gegners, so einfach ist das. Übrigens freue ich mich nicht das wir einen Joker haben, der für Torgefahr sorgt, allerdings im eigenen Strafraum, das machen andere Trainer besser, aber auch das hatten wir schon. Bei uns wird beim 1:1 Offensiv gegen defensiv gewechselt, nö nicht schon wieder aufregen. Hättst mal den Marc eher gebracht, dann braucht man nicht wegen den Schiedsrichter zu schimpfen. In Anbetracht das man nicht weiß, was die Herren grade so im Kopf haben, kann ja sein das die Wettquoten gut standen, das man Schwierigkeiten mit den Freund hat, der Eifersüchtig aufs Viererduschen ist oder der Bescheid wegen Steuerhinterziehung ins Haus geflattert ist, das weiß man Alles nicht, da kann man schon mal ein Abseits, was selbst der geneigte Skyschauer nach der 3. Zeitlupe erkennt, oder man sieht Rot, wenn es auch Gelb hätte sein können. Aber was solls Herr Schmitt, so blieben uns weitere Fehlpässe vom Aldi erspart und ein Alibi für Sie und der Alibimannschaft FCE, deren Alibi dann wieder Sie sind. So schließt sich der Kreis.

Bezeichnend dann auch die Gesichter der Auer Spieler,als dieser Kommentar kam,sah ich lächelnde sich mit Gegner unterhaltende Fußballer.Marc und Martin sahen nicht tief enttäuscht aus.Wie gesagt,das kam dann bei SKY gut zu mir rüber.Im Stadion sah ich nach den Spiel wieder viele glückliche Fans,die das Dresdner Kartenkontigent voll ausschöpfen werden um sich dann zum nächsten Heimspiel auf den nächsten Aufstiegsanwärter freuen.Herr Schmitt will 20 Punkte bis Jahresende,was für eine Zielstellung,das ist als wenn man bei der Wismut im Schacht in 3 Schichten nur einmal zum Schuß kommt.Ja und an die Leute die weiter die Augen zu machen und das nicht erkennen,wacht auf,hier wird ein Verein zu Grabe getragen.Schreit dann nicht,Ihr habt es nicht gewußt.

Nacht im Schacht

Glück Auf

**FC Erzgebirge Aue**

**Eintracht Frankfurt**

**Mannschaftsaufstellung**

2. Bundesliga 2011 / 2012      14. Spieltag - Spiel-Nr.: 119  
 Sparkassen-Erzgebirgsstadion Aue      07.11.2011 20:15 Uhr

FC Erzgebirge Aue			Eintracht Frankfurt		
Trainer: Rico Schmitt			Trainer: Armin Veh		
Spieler:			Spieler:		
1	Männel, Martin	TW	1	Nikolov, Oka	TW
2	Le Beau, Pierre		4	Schildenfeld, Gordon	
4	Paulus, Thomas		7	Köhler, Benjamin	
5	Lachheb, Adli		10	Hoffer, Erwin	
7	König, Ronny		14	Meier, Alexander	
15	Klingbeil, René	C	15	Djakpa, Constant	
17	Hochscheidt, Jan		18	Idrissou, Mohamadou	
20	Schröder, Oliver		20	Rode, Sebastian	
23	Höfler, Nicolas		23	Anderson-De Oliveira	
25	Kocer, Guido		24	Jung, Sebastian	
27	Kempe, Tobias		27	Schwegler, Pirmin	C
Ersatzspieler:			Ersatzspieler:		
26	Flauder, Stephan	ETW	22	Kessler, Thomas	ETW
6	Schlitte, Kevin		8	Lehmann, Matthias	
8	Könnecke, Mike		9	Gekas, Theofanis	
13	Stephan, Kevin		19	Bellaid, Habib	
18	Kern, Enrico		21	Matmour, Karim	
22	Hensel, Marc		29	Friend, Rob	
30	Müller, Fabian		31	Tzavellas, Georgios	
Schiedsrichter: Felix Brych			Assistenten: Marco Achmüller Eduard Beitinger		
Vierter Offizieller: Christian Dietz					

AWEB A